Organiung 50). Œ8 ift ben Geelen pbern wird, und Nachn, bas ber Das Kindern, illustricit riele Kinber-50), fo bas gen fein be-uch für alt Alten follen ib geniehen. ete fei bas S heilmann bon einer

ingegehalte, wirklichen icher Brie-t Befungen Lirgenbe ift r verlehen f man bem rn lieben -SR. 4.80). gebracht in en Bilbern, die jedoch läßt. Man e Geschichte er Augustin bie in ge-pes erhöhen.

Rummer 79

benen bas durch unfer, hnachtstifc n nach ben igen fragen. geigt ber in Jansen in nhänge ber igen Philo-ishelt, aber talt lebenanem Bert bictet ber

us inholte-jes Jahres pa aus bem os zu einer burch die ezieht, mit henmaterial rfolgt. Die Bulle bon

Beber.) deridat os Schaffen proben und gieiten. Die en Wiffens-Bert befigt.

ember 1924 ng 7.00 Uhr ng 7.30 Uhr ng 7.30 Uhr ng 7.00 Uhr ng 7.00 Uhr ng 7.00 Uhr

ng 7.00 Uhr ng 3.00 Uhr ng 7.00 Uhr ng 7.00 Uhr ng 7.00 Uhr ng 7.30 Uhr ng 3.00 Uhr ng 3.00 Uhr

g 10.00 Uhr ng 3.00 Uhr ng 7.00 Uhr

# heimer Stadiouseiger d. Stadt Hachheim Amtliches Organ Mugeigen: fosten die 6-gespaltene Betitzeile ober beren Raum 12 Pfennig, auswärts 15 Big., Reflamen die 6-gespaltene Petitzeile 30 Pfg Bezugspr. monatl. 90 Pf. u. 10 Pf. Bringerl Postschedtonto 168 67 Frankfurt a. M.

Griffeint: Dienstage und Freitags (mit illustrierter Beilage). Drud und Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flörs-beim Telefon 59, Geschäftsstelle in Sochheim: Wassenheimerstr. 25, Telefon 57.

Freitag, den 28. November 1924.

Jahrgang 1924.

### Tages-Ueberficht.

. Die Londoner Blatter find übereinstimmenb bet Anficht, bas in ber agoptischen Rrife eine Rubepaufe eingetreten fei und bag jest abgewartet werben muffe, wie weit ber neue aghptische Bremierminifter in ber Lage fet, Die britifchen Forberungen gu befriedigen.

\_ \* Im Bufammenhang mit ber Bertagung bes aghpitichen Barlaments auf einen Monat beschlof bas neue agobiische Rabineit, erft nach Giniritt einer ge-wiffen Enispannung fich bem Parlament vorzustellen.

- \* "Dailh Erpres" weift barauf bin, daß ein Berfuch Franfreichs, bas aguptifche Problem bor ben Bol-terbund ju bringen, bon England mit einer fofortigen Aufrollung ber Schulbenfrage beantwortet werben

- Die Londoner Bertreter ber Berliner Blatter beltätigen in ihren Melbungen übereinstimmenb, bag bie beutich-englischen Sanbeisbertragsverhanblungen einen günftigen Fortgang nehmen.

- Der Juftigausichuf bes ungarifden Abgeorb. netenbaufes bat ben Abgeorbneten ber driftlich-fogialen Opposition Sufgar wegen grober Ungefehlichfeiten feines Manbais für verluftig erffart.

- Bubapefter Blatter melben aus Rem Dort, bag Die bortige Polizei einen Ungarn namens Beitner ver-Grafen Tifga ausführte.

- \* Savas melbet aus Bufareft, die Radricht, bag wie bie Rachricht über ben Abichlug eines Bertrages swiften Rumanien und Stalten werbe offiziell bemen-

### Die Stammtisch-Parteien.

Bur bie Reichstagswahl haben insgelemt 24 Parfeien ihre Randibatenliften eingereicht und bie benifche Bablerichaft bor eine febr große Auswahl gestellt. De-ben ben großen Barteien treten wieber annahernb 20 Barteigrüppchen auf, bie fich offenbar ins Leben geru-fen haben, weil ber bentiche Stanteburger bas tiefempfundene Bedürfnis bat, möglichft febr viele Par-teien vegetieren ju feben, ba fonft die Gefihr beftanbe, bag eines iconen Tages überhaumt leine Parteien mehr in Deutschland existieren. Rachbem man jahrelang mit aufeben mußte, wie wohltuend es ift, wenn einige Dupend Barteien in Dentschland um die Macht streiten und feine einzige ben ihnen die Buniche bes Stammtisches bon Bosemudel gang befriedigen fann, muß man eben bie Rettung bes Baterlandes in ber Beife verfuchen, bag für jebes Dubenb beuticher Staatsbürger eine eigene Pariei gegründet wirb. Die-fer grobe Unfug, ben man nicht lacherlich genug machen tann, beginnt allmählich Formen angunehmen, Die bas gange politifche Leben in Denifchland gur Affentomödie heradwürdigen. Wer sind denn diese soge-nannten Barielen mit den schmuckvollen Ramen, die ssür Auswertung und Beltswohlsabris eintreten, und die versprechen, für die Interessen der Mieter, der Sparkassenguthaben-Inhaber und der Blindbarmtosen zu tämpsenk Ihre Eründer sind die satisam bekannten Berfonlichkeiten, bie zweimal in ber Woche ihr totficheres Brogramm gur Rettung bes Baterlanbes entwideln und bie nach bem achten Glas Bier fein anbe-tes Argument ale bas Stubibein mehr jur Berfügung haben. Diefe Leute, benen fein Denich eiwas recht machen tann, und bie wohl fast ausschlieglich für ben ernsthaften Bolitifer einen Greuel borfiellen, pflegen 3war täglich über ben parlamentarischen Unfug zu stan-balieren, und boch wäre ihnen nichts willsommener, als Mitglied bes Barlaments zu sein.

Es ift nicht unfere Abficht, weiter in biefer Ton-art über Leute bergugieben, bie es vielleicht gut meiben mogen, die fich aber unbedingt burch ibre Torbeiten lacherlich machen miffen, Gelbft wenn alle neinen Barteigruppen in Wegfall tommen follten und tur noch bie großen Parteien um die Mehrheit im Barlament fireiten, fo baben wir noch einen außererbentlichen Ueberfing an Parteien, Diefe Tatfache lagt fich febr leicht ertennen, wenn man einmal bie polilifchen Berhaltniffe Deutschlands mit ben anberen ganbern bergleicht.

England berfügt über brei Parteien, über bie Ronfervativen, über bie Liberalen und bie Arbeiter-bartet. Diese brei Parteien wechseln fich gegenseitig in ber Regierungsmacht ab, inbem je nach ben Erfolgen ober Digerfelgen bie Bablen jeweils eine Berichiebung ber parlamentarifden Mehrheit erbringen. Batten wir in Deutschiand uur brei Barteien, eine Rechte, eine Mitte und eine Linte, fo batte jebe ber bret Richtungen in ben legten brei Jahren einmal zeigen tonnen, über welche Regierungöfunst sie versigt. Es ware jeder an die Reibe getommen, und diejenigen, die sich im Lause der Zeit die größte Blobe gegeben haben, hätten die verdiente Absubr erhalten und konnten heute nicht mehr mit ben anderen Parteien fonfurrieren mollen. Da aber unser glückliches Deutschland sich ben Luxus gestatten dars, ganze 25 Parteien zu besthen, bon benen jede einzelne sich als die wichtigse empsiehtt, so wird man auf dieser Zersplitterung in absehbarer Zeit überhaupt nicht mehr berauskemmen. Es ist gerabegn ein Ctanbal, mas alles von ben fleinen Giamimtifchparteien verfprochen wirb, bie als politifche Analphabeten überhaupt feine Abnung babon haben, wie in einem mobernen Staat Gesethe gemacht werden. Be-schers die kleinen Auswertungsparteien verdienten ein-mal gonz allein unter die Regierung zu kommen natürklich nicht in Wirklicheit, sondern in einem Kas-perleiheater — damit die Welt sich daran ergöhen kann, wie in diesen hirten Pelitik gemacht wird. Man barf nur hoffen und wunschen, daß der gesunde poli-tische Berstand berartige Matichen, wie sie heute mit ben kleinen Ausbauparteien getrieben werden, rüc-sichtsles ablehnt und nicht wieder hundertiausende Stimmen baburch verloren werden, daß Leute mit altersschwachen Augen ihr Kreuz in ein falsches Kreischen hineinsehen. Man barf zugunsten bes deuischen Bolles annehmen, daß beispielsweise die meisten berseinigen Wähler, die für den sogenannten Hängerdund bei der vorigen Wahl annähernd 80 000 Stimmen aufgebracht baben, einem Mißgeschief ihrer schiechten Augen zum Opfer gesollen find dem sein mabte man gen jum Opfer gefallen find, benn fenft mußte man tatfachlich bamit rechnen, bag biefe 80 000 Leute babin gehoren, wo ber große "Bolitifer" Saußer jelbf wiederholt jugebracht bat: nämlich ins Irrenhaus. Dieger Apostel, dem der § 51 in strafrechtlichen Fällen un-bedingt zugute kommen würde, ist allgemein als ein Geisiesfranser besamt und trothem gibt es unerslät-licherweise Leute, die ihn in den Neichstag wählen wollten. Dies nur als Beispiel. Man fann daraus ersehen, wie gedankenlos der deuische Wähler wach mal auf bie merfwurdigften Geftalten hineinfallt, bie wahrhaftig von Bolitit nicht mehr Ahnung haben als ein Serianer von bem mobernen Strafgesehbuch. Es wird notwendig fein, in Zufunjt die ersorberlichen gesetlichen Dagnahmen ju ergreifen, um eine Bieberholung biefer fleinen Parteiwabliffen gu verbinbern, bie nur bagu führen, bag Militonen bon @ olerftimmen bollftanbig ihren Wert verlieren.

Spaniens Ende in Maroffo.

V Spanien erlebt gegenwartig bochft fritische Iage und zwar sowohl im Innern bes Lanbes als auch in feinem nordafrifanischen "Schutgebiete" Marofto. Erop ben bratonischen Magnahmen ber Diftiainregierung nehmen Die Unruben und Aufffanbe in Spanien body taglico ju. In Madrid, Batcelona, in ber Brohunderie bon Revolutionaren bethaftet, barunter auch biete hingerichtet worben, Das Rriegsgericht ift eifrig tatig. Die Benjur tennt teine Grengen. Cogar ber Gingang auslandischer Zeitungen nach Spanien ift ver-boten worben. Die Regterung felbft gibt gu, bag bie Lage bes Landes wirflich eine bochft ernfte fei.

Die fritische Lage Spaniens, bie fast ju einer chronischen geworben ift, ift por allem bie Folge ber langjabrigen Rolonialpolitif in Marollo und bie Anfange ber neueren Bhafe ber blutigen Rriege in Gpanifch-Marotto fallen icon in bas Sabr 1919. Bie gegemvärtig, fo ftand auch icon bor fun Jahren ber befannte Führer Abbel Rerim an ber Spipe ber tabb. lifchen Freiheitsscharen. Saft brei Jahre hinburch bauerten bamale bie Rampfe, Die erft im Fruhling 1922 ju einem gewiffen Erfolg im Ginne ber Unterwerfung ber Rabblen führten. Aber ber fpanifche Gieg bon 1921 war nur ein Bhrihnssieg; Die Spanier erlitten schwere Berluste: nicht weniger als 17 000 Goldaten sand den Bergen ber Kabblen ben Lob; sehr fühlbar waren auch bie materiellen und bie finangielfen Opfer bes fpanifchen Boltes in bem abenteuerlichen Feldzuge, ber ja felbitverftanblich im Lanbe nicht popular fein fonnte.

Die Zwischenpaufe 1922-23 war eigentlich nur eine Beriode bes Waffenfiillftanbes. Rach einem Jahre griffen die Rabblen erneint gu ben Baffen, Der in Darollo abermals ausgebrochene Mufftanb war eben ber Borwand baju, bag man am 13. September 1923 in Spanien eine militarifche Umwalgung bervorrief; bie parlamentarische Regierung wurde gestürzt und eine Militar-Diliaiur jur herrschaft gebracht. Das Direftorium, an bessen Svive Brimo be Rivera stebt, ver-

iprach am Tage feines Amtsantritts, im Laufe bon brei Monaten bas Gefpenft bon Maroffo gu befeitigen. Mehr als 100 000 Mann gablt min bie spanische Armee in Marolto. Biele Millionen spanischer Besetas find in Afrika vergeubet worden, viele Sunberte von Offizieren und Goldaten haben bort wieber ihr Leben berloren. Tropbem aber bat bas nene fpanifche Dilitarunternehmen in Afrita im Laufe eines Jahres nur negative Erfolge gehabt.

Bas bas fpanische Boll betrifft, fo maren bon An-fang an Die breiteften Schichten, Die ja auf ihren Schultern die gange Laft bes Felbzuges tragen mußten, entichieben gegen Diefes Abentener. Richt nur Gogialiften und Revolutionare, fonbern auch liberale Rreife, Intellefinelle und andere, turg bie größte Dehrheit bes Bolles, find ber Difiatur gegenüber firitt oppositioneil gefinnt und verlangen bas Enbe bes Felbzuges. Rein Bunder alfo, daß ber fpanifche Diftator fich min fiber bie weitere Eniwistung bahin ausgesprochen hat, daß er seine Streitkrässe zurückzuziehen und eine neue sichere Frontlinie abzuschließen beabsichtige. Dies beist also das ostzielle Ende des spanischen Marosto-Abenteuers. Der Oktator hat immerdin die Hossung, wenigstens den "gesicherien" Teil des Landes dem spanischen Proletariat weiter beibehalten zu können. meint auch, die "zeitweilig geräumten Gebiete" weiter als "spanisches Schutgebiet" betrachten zu dürsen. Uedrigens begt der Ditiator auch gewisse Hoffnungen betreffs zufünftiger "Zwistigkeiten" der Kabylenstämme Das Gegenteil ist wahrscheinlicher, nämlich, daß die Rabblen im wetteren ihre Angriffe auch gegen bie "aoficherte Front" ber Spanier richten und ihre lepter

Stütpuntte erobern werben.
Somit gegt vie lepte Bertove ver fpanischen Bertifchaft in Marotto ihrem Abschluß enigegen. Zugleich ist auch die Herrichaft der Militardiftatur in Spanien fiart bistrediert worden. In biefem Ginne bat fich auch Ronig Alfons ausfprechen muffen, ber ben Burgerfrieg im Lande zu bermeiden glaudie, als er bor einem Jahre die Diftatur hinnahm. Die Katastrophe des spanischen Abenieuers in Blarollo heißt zugleich die schwerste Riederlage dieser Diftatur und sicherlich auch Die Biederfehr ber parlameniarifden Orbnung in Gpanien, Anicheinend wollen bie Diffiatoren boch noch eine Beitlang an ihrer Macht festhalten. Diefer Umstand wurde zweifellos auch die Opposition im Lande verftarten und vielleicht auch ben gewaltsamen Giurg ber Regierung gur Folge haben.

Aegypten interveniert beim Bölferbund.

London, 26. November. Nach Melbungen ans Kairo ist gestern bas äguptische Parlament auf inen Monat vertagt worden, Man führt in Lenbon biese Bertagung auf ein Mißtrauensvoium gegen Ziwar Baicha gurud, Der bann beim König die Vertagung burchfette. Der Broteft Meguptens an Die Barlamente ber Welt und an ben Bolferbund icheint ber leite Aft ber Rammer bor ihrer Bertagung gewesen gu fein. In bem Breteft mirb bas Recht Aegyptens auf volle Unabhangigfeit betont. Der Suban fei von Megubten untrennbar. England benube bie Belegenheit, um an einem friedlichen Lande Rache ju üben. Der Bolter-bund wird um Intervention erfucht. In ben Städren Aegybiens ift jeht Rube, Kairo wird bauernb von englischen Truppenabteilungen burchjogen. Geftern murben im Lindoner Muswartigen Amt bie Befpre-dungen Chamberlains mit bem erften Geelorb und bem Chei bes Generalfinbes forigejest. Gin Rabineiterat fand nicht flatt, bagegen hatte ber Rriegsminifter 23afhington Coans eine Unterrebung mit Chamberloin. In englischen Regierungstreisen ist man weiter ber An-sicht, daß die englische Regierung energische Mahnah-men durchsihren werbe, falls Aeghpten sich uicht süge. Die neue agnptische Regierung icheint aber London bie Gewähr bajur gu bieten.

Enffpannung.

Berlin, 26. Rev. Rach Londoner Melbungen bat ber neue agbbtifche Minifterprafibent Birma Paicha gestern bem englischen Obertommiffar Borb Allenbu Die Bufage gemacht, bag bie neue aguptifche Regierung alles tun werbe, um bie Morbbanben, die verfuchen, ben Ronflitt mit England burch Terror ju tofen, aus-Burciten, In Anwesenbeit best neuen agaptifchen Minifterprafibenten bielt ber gurudgetretene Bagint Ba-icha in Rairo eine Rebe, in ber er feine nationalifiichen Anhanger aufforberie, rubig an bie Arbeit gu geben, Demonstrationen ju unterlassen und ce ber Regierung ju überlaffen, einen Ausweg aus ben Schwierigfeiten zu suchen. Baglul Baicha agte, bab er bie Führung ber nationaliftischen Partei nieberiegen werbe, falls feine Anhanger feinen Rat nicht be-

### Lotales.

Sochheim a. M., ben 28. November 1924.

-r. Abvent. Wieder ift ein Kirchenjahr babingefloffen. nid mieder stehen wir mit dem ersten Abrentaft dahingeslossen, und mieder stehen wir mit dem ersten Abventassandig an der Schwelle eines neuen Kirchenjahres. Der Advent ist die Borbereitung zu dem ersten Felikels, zu der Weihnachtsperiode, und er lenkt unsere Gedanken bin auf die Anfunst Jesu Christi, des erseichten Welterlösers. Diese Hernblunkt ist eine dreisache; denn "Dreimal kommt der Herr zu uns dernisder: das erste Wal im Steische, das zweite Wal im Geiste und das dritte Wal als Richter". (Beter von Blois.) Ein Lamm ist er in der ersten Hernblunkt, das don den Menschen ungerecht verurteilt wurde. Ein väterlicher Freund ift er in ber zweiten, ber und feine Gnabe und bamit ban Erbrecht bes Simmels ichenfet; unfer Richter ift er in ber lepten, ber uns magt mit der Woge ber ewigen Gerechtigteit. Die erfte Antunft ift vorüber, und in der Abrentogeit verlangt die Rirche Antanst ist vorüber, und in der Abrentozeit verlangt die Kirche nach der zweiten Heimluchung ihres Hauptes und Bräutigams sür ihre Alnder, damit ke ausstehen vom Sündenschlasse und wieder in einem neuen reinen Lichte wandeln. — Die Adventozeit ist eine Zeit der Busse, die sedoch gemildert wird durch is tereidige Arwartung des Welterlösers. Dieses zeigt sich auch in der Fatbe der firchlichen Gewänder. Wit Ausnahme der Festinge der Hetzigen erschelter um Altare in violetiem Rehgewande, dem Ausdruf der Busse. Der seiserliche Lodgelang des Gloria in ereisse verstummt, um erst wieder am Weldpaachtsfeste freudig zu erschallen, und statt des Jia misse ein, womit sonst die Giäudigen am Schlusse des Gottesdienstes entlassen werden, ertont das Benedicamnis Domina: "Breiben wir den Herrn"! Gehnen wir und daher im Geiste Zesu Christi nach der Antuntt des Welterlosers! Durchseden wir mit Gammlung und Andacht diese Heltige, gnadenzeiche Zeit, und sprechen wir mit den Helders den Getachten is Gische sich die Erde und sprosse den Hundes: "Lauet Hummel von oden, und Wolfen regnet herad den Getachten is Es öffne sich die Erde und sprosse den Deiland hervor!" II Muf Die Befanntmachung ber Raffanifchen Banbesbant betr. Aufwertung ber Sparguthaben weifen wir hiermit besonders bin.

29. be. Die, am Boltichalter ausgezahlt. I Bujammenichlug ber Gefangvereine. Bir machen

Die 5. und R. Renten werden am Camstag, ben

auf die beute abend im Gafthaus "Bur Rofe" (Raaf) ftatifindende "Bichtige Berfammlung für Intereffenten" gang bejonbere aufmertfam.

Bavaria-Bichtfpiele. Beute Freitag beginnen Die Aufführungen bes in ber gangen Welt mit einzig baftebenbem Erfolge herausgebrachten, in Rem-Bort im Capitol"-Theater ein Jahr täglich vor ausvertauftem Saufe vorgeführten Riefen-Gilmwertes "Die Konigin bon Gaba". Der gewaltigfte Liebestoman aller Beiten in 8 beraufchend ichonen Atten! Die begeifterte Aufnahme und ber fensationelle Erfolg, ben biefes Werf in Amerita gefunden bat, blieb ihm auch bei feinem Siegeszug in Deutschland treu. Wo immer Diefes Bert bis jett in Deutschland gelaufen ift, war fich die Stimme ber Preffe darin einig, daß es fich um ein Kunftwerf von unerreichter Bollenbung handelt. Bir werben gu Beugen wildbewegter Schlachtenbilber zwifchen b. Beeren bes Ronigs Galomon und feines feindfeligen Brubers Abonia. Das rührende Schidfal bes füntjährigen Ronigssohnes David, ber entführt und in ben bufteren Konigsgräbern gesangen gehalten wird, greift an unser Berg. Dieses Reisterwert ber Fox-Film Corporation berechtigt mit den außergewöhnlichen Ersolgen, die ihm bis jest guteil wurden, ju der großen Spannug, mit ber die Erstaufführung auch beute bier in Sochheim erwartet wird. (Der tenerite Film, welcher jemals in Sochheim gezeigt murbe!)

Freiwillige Canitatofolonne Sochheim. Rommenden Sonntag wird bie biefige Freiwillige Santtatstolonne einen Ubungsgang von hier nach Daffenheim und Wider unternehmen. Bei biefer Ubung werben unter Ausnützung bes Belanbes, Berbandanlegen, fowie 3mprovijationsarbeiten ftattfinden, zweds Ausbildung der neu zugetretenen Mitglieber. Abgang ab hier gegen

" Bericht liber die Bentrumsversammlung am 21. Rovember in Sochheim a. DR. Um Freitag Abend hatte bie 3. B. Sochheim eine große Berfammlung, ju ber als Redner herr Dr. Rug, Rechtsanwalt in Borms,

erichienen mar. Der Borfigende begrufte Rebner und Berjammlung, ermannte bie Anwesenden gu ruften für bie Wahl am 7. Dezember und erteilte bann herrn Dr. Ruß bas Wort. Der Rebner stellte gunächst bie Frage: Warum muffen wir benn ichon wieder wählen? Ja, wir muffen neu mahlen, weil ber alte Reichstag zu erfolgreicher Arbeit auf die Dauer unfahig war. Durch bie lette geriplitterte, in Gruppen und Gruppchen fich teilenbe Maimahl, mar bie Tatjache gegeben, bag bie Rechtse und Linksparteien es fertig brachten, Die Stimmenmehrheit auf fich ju vereinigen, bem Reichstag Ras baufcenen gu bieten und 17 Sitzungen unmöglich gu machen. Die Sauptichuld baran haben die Bartet Lubenboiff und die ber Rommuniften. Auch die Deutschnationale Bartei hat durch ihr Auseinanberfallen bei ber Abstimmung über bas wichtige Londoner Abtommen gezeigt, wie wenig Berlag auf fie ift. Ihre "Ja und Reinjager" haben fich bei biefer Deutschland fo wichtis gen Frage für immer lacherlich gemacht.- Beten Reichsaußenminifter Strefemann gegenüber fpricht ber Rebner feinen Dant aus für bas Befennints gur Margichen Politit, ju bedauern mare, bag diefes Befenninis fo pat gefommen feil. Die ftart pazififtifche Linie ber Demofraten halt der Redner für nicht richtig. 3m Aus-land hieße es ftets: Eift bas Baterland! Den abgebroichenen Bormurf, bag bas Bentrum mit ben Gogial. bemofraten gufammen gegangen fei, wies ber Rebner mit ber Darlegung ber verichiebenen Weltanichauungen gurud. Auch bie Sozialbemotratie hat eine große Aufgabe geleiftet. Das Bentrum mußte mit ben Gogials bemofraten gujammen arbeiten, um bas Boll wieber aus ben Tiefen beraus zu holen.

Wie nüten wir nun am 7. Dezember unserem Ba-terlande? Die Zentrumspolitif mar von jeber flar und chrlich! Sie ging ftets barauf binaus, barauf einguwirfen, daß das große, fittliche Gebot, - bas Ethos in ber Geichichte ber Boiter ausschlaggebend merbe, um bie Bolfer gu verbinben! Legten Enbes fei ber Bablfampf ftets ein Rampf bes Lichtes mit ber Finfreenis! Die Bentrumspolitit tampft icon feit 50 3ab. ren für ihren Bannerspruch: "Für Wahrheit, Freiheit und Recht!" Drum haltet ber Barrei bie Treue! -Es war eine Luft, ben abwechselnd einsten und beiteren Redemendungen des herrn Dr. Rug juguboren. herr Dr. Rug befitt bie feltene Gabe, feine Buhorer in ben Bann feiner Rebe ju ichlagen, ohne gu ermuben. Gin Buborer pragte bas Wort : "Gi, tem tann mer ja bie gang Racht gubeern!" - Rur icabe, bag es noch fo viele gibt, die fich nicht feben laffen. Beraus mit euch ihr Danner und Frauen, die nachfte Berfammlung ift am 5. Dezember !

Walldorf, 26. Nov. (Ausfibirifder Be. fangenichalt gurudgefebrt.) Unier Ueberwindung unfäglicher Muben ift es jest bem Gerbers. Tobn hofmann gelungen, aus ber Rriegogefangenichaft aus Sibirien beimgutebren. S. mar 1915 in ruffifche Bejangenichaft geraten und in einen ber entfernieft gelegenen Begirte Gibiriens gebracht worben. Dort lebie er guleht als Anfiedler, heiratete eine Ruffin und befaß gwei Berbe. Durch Bermittlung bes Roten Rrenses gelang es ibm endlich, mit feiner gamilie auf bem Wege über bie Turfel in bie Beimat ju gelangen.

### Bilder aus dem Teffin.

Bon A. B.

Uralte Wanbererschnsucht nach Gilben Liegt bem nordischen Menschen im Blut; Komm! Und lasse die Nebel und Stürme Sinter bem Gottharbt, und laffe ben Triibfinn!

Wenn jemand in Deutschland eine Bergnugungsreife in bie Schweig plant ober aus anderen Grunden ihn fein Weg in die Schweig führt, fo benft er gewiß in erfter Linie baran, bas icone Lugern mit bem Bierwald-

ftatter Gee, bas Berner Oberland und feine Gleticher ober ben Genfer Gee mit feiner malerifchen Umgebung aufzusuchen. Geltener führt bes Reisenden Weg über ober burch bie Sohen bes St. Gotthard in die füdliche Schweig, ben Ranton Teffin. Und boch hat auch Diefer feine besonberen Reige.

Muf ber Fahrt bahin, von Lugern bis gum Gingang bes Gotthard-Tunnels, genießt man - trogdem es in Gile burch die Lande geht - eine folche Gulle von Raturiconheiten, daß einem bie Stunden wie im Gluge babinichwinden. Immer fteiler, immer naber ruden bie Berge heran, Schneekuppen bligen auf im Sintergrund und die wilde Reuß stürzt reißend talwärts. In die Betrachtung ber Raturiconheiten versunten, beachtet man taum ben Bergaufftieg ber Bahn. Eleftrifch betrieben eilt dieje burch ungahlige Tunnels über ichwindelnd hobe Biabutte, immer höher und hober in Schlangenwindungen hinauf, bis fie bei ca. 1100 Mtr. Sobe ben Gotthard-Tunneleingang erreicht.

Ein furger Aufenthalt in Goichenen, wo man'erstaunt Dieje Sobenfeitstellung macht, Die eleftr. Lampen leuchten auf und eilend verschwindet ber Bug im finsteren Gebirge. Run hat man 15 Minuten Beit barüber nachgubenten, wo man fich eigentlich befindet und den Reuling übertommt boch ab und zu ein schauriges Gefühl, wenn ihm fo flar ju Bewußtsein tommt, unter welch riefigen Felsmoffen er hindurcheilt -

War in ber Vorberichweig bas Wetter vielleicht falt und regneriich, fo wird fich ber Reisende wundern, bei der Ausfahrt aus dem Tunnel auf der Gubfeite meift von ftrablenbem Connenichein empfangen gu merben. Much in allem onberen bietet bie Welt bier ploglich ein gang perandertes Bild. Die Jahrt geht nun aus ber bobe in bie Tiefe, die Berge rechts und links treten mehr gurud, die Giegbache raufchen feltener, aber ungeheures Geröll, barunter machtige Felsblode, (fieht man in der Taljoble angejammelt) von Schneeichmelge unb ftarten Regenguffe von ben Bergen losgeloft, dem Beobachter fallen bann wohl die gerftreut liegenden Dorfer auf und babet in erfter Linie die Bauart ber Saufer und Rirchen Erftere find burchweg in glattem Biered aus groben Steinen aufgeführt ohne jegliche Bergierung, mit flachem Dach verfeben und machen ichon von weitem einen ärmlichen Einbrud. Umfonft fucht man nach Schiefer. ober Biegelbachern, faft alle Saufer find mit Brettern ober Schindeln bezogen, Die gum Schut gegen ben Sturm mit biden Steinen belegt finb. Das erwedt ben Einbrud, als ob es nur eben provisoriich fo angelegt fei, allein bem ift nicht fo. Die Bewohner Dieje Wegend find es nicht anders gewöhnt und haufen unter einem folden Dach ihr Leben lang .- Je weiter man nach Guben tommt, umsomehr fieht man nach und nach fleine Wiesenabhange und Weingarten. Die Mehrzahl ber Reisenden hat mohl bie beiden Beilen bes Teffin, Locarno und Lugano mit ihrer herrlichen Umgebung von gadigen Bergen und blauen Geen gum Biel. Die donften Aussichtspuntte fann man meift mittels einer oft fait fentrecht an ben Gelshängen emportlimmenben Bergbahn erreichen und hat bann, auf ber Sobe angelangt, unbeschreiblich icone Panoramas por fich. Es mutet einen bann nicht felten eigentlimlich an hier in brennenber Connenhige gu fteben und zugleich nach Nordweiten eine leuchtende Gruppe riefiger Berge por fich ju haben, beren ewigem Schnee felbit bieje glubenbe Sonne nichts anguhaben vermag.— Die gablreichen Dorfer liegen bis boch in die Berge eingebettet, Die von ftruppigem Wald bebedt find. Aderland gibt es bier nicht und nur wenig Weide für's Bieh, Fabrifen fehlen wegen ber schwierigen Zufuhr fast ganglich und man fragt fich oft, wovon bie Menschen fich hier ernähren. Mus biefen Orten wandern denn auch jährlich gablreiche Leute aus, um in Amerika ober fonftwo fich eine beffere Eriftenzmöglichkeit zu fuchen. (Fortfetjung folgt.)

Buhball. 21m fomm bem hiefigen Sportplat 3 ift ber Sieger nicht gena 3. 3t. ben 3. Blag in be Geijenheim. Sochheim I benhalb ein fleines Blut bie beiden Funfte holen und der 1. IR. um 2.30 Jah.-M. begibt fich nach tragen. Absahrt 9.05 U

Spo

Amtliche Befannti

Gefunden ein Un Rindvich. Die Gige balb 6 Bochen im 9 madien.

Sochheim a. M. Di

Rirchlie Ratho

7 Uhr Friihmeffe und A Uhr Kinbergottesb zum hl Erzengel beiternereins. Werttogs 7 Uhr 1. bl. 20 Schulmeffe, Beich

8 Uhr wegen bes und nach 8 Uhr fü bis Mittwoch aber melben. Counge Sonntag, den 30 Bormittags 10 Uhr Han machung der Wah

finbende Wahl gut gottesbienst. Rittwoch abend 8 Uhr C Donnerstags abends 8 U

Spielvereinigu

Conntag, ben : Monate

Tagenordnung : Neuwahl Beifiber. Um vollzähliges E

### Auf! in Mainz, Bege

Daber empfehle 1. Qualität ausli Stude 3. Rochen u. 1 fr. Rindfleifch alle Qualitat Dojeusti

L Qual . aust. Gefr. Bib. 88 Pig. Brima Rotelett Bib. Bungenwurft, Fleische Br. ganges Schweine

billigi Brima Fleifch liche Butaten gu ben



Abler Dan

Tom

Karl Kambui

in grosser u. Preislage und Pärben Pelzgeschä

Ber Gala beitellen Ber Bentner gn 3.3 mage fich om Sonnto

melben bei : 3. A. Orthma Dochheim, Weiherftra

Mein Gott, wie tann ein Freiherr von Roffow weit berunterfommen! Das ift ja fürchterlich!" 3br Gatte nidte. 3ch bin gang faffungelos vor Entriftung."

Gine Beile faben fie fich fcweigenb an - bie beiben talten Augenpaare ichienen ju erftarren. Dann ober tam Frau Loffow ploplich ein Gebante, ber ihr nicht unangenehm ichien. Gie beugte ibre ftattliche Geftalt

"Du wirft natürlich blefen Brief beute Rachmittag mitnehmen und ibn Ontel Beribert vorlegen, Runo." Er atmete beflommen.

"Ja — man tann es ihm natürlich nicht verschweigen — ba boch mein Bruber eines Tages bier auftauchen wirb. D. Ontel Heribert wird auch maß-los emport sein, obgleich Frip früher einen Steln bei ibm im Brett batte, trop feines Leichiftuns." Frau helenes Augen befamen einen fiechenben

and hoffe, bag er emport ift - ich hoffe es febr!" fagte fie mit Nachbrud. 36r Batte fab fie fragend an.

3a - bm - tjab," fagte er, wie fiete, wenn er begriffefingig war und eiwas nicht berftanb. "Sehr hoffe ich bas!" betonte Frau helene noch einmal mit Rachbrud. "Om! Wie meinst du bas, liebe helenet"

Gie fah ihn fonberbar an.

Begreifft bu nicht, Runo? Benn biefer Bruber jest auftaucht, bann tann es uns boch nur lieb fein, wenn Ontel Beribert fich ibm fofort feindlich gegenüberftellt, Wenn er aus biefem Briefe erfieht, wie unwurdig bein Bruber fich feines Ramens gezeigt bat, bann wird es ihm boch nicht einfallen, ihn in feinem Teftament ju bebenfen."

Runo atmete tief auf und in feine Mugen trat

ein fladernbes Licht.

Fortfehung folgt.)

## Arbeit adelt.

Don S. Courths : Mahler. (Rachbrud verboten.) b. Fortjepung.

Bu Gelbe ichien er freifich boch noch gefommen gu Wenn er aus feinen Sabrifen eine Afliengef-Ilidalt machen wollte, mußten feine Beichafte boch einen großen Umfang haben. Und nun wollte er fich in der ilten Beimot eine Befitung taufen. Dagu geborie auch Belb. Aber wie mar biefes Gelb erworbent Bint pini fiber biefen Menfchen, ber fich fein Bruber nanntel

Und biefer gewiffenlofe Denich wollte fich gar bier in nöchher Rabe nieberfaffent Bas bachte er fich bennt Befag er benn gar fein Schamgefühl mehr? Mit einer folchen Bergangenheit ift man boch unmöglich in guter beuticher Gejellichaft - gang unmöglicht Bie follte man fich nur gu ibm fiellen? Ihn einfach Bie follte man fich nur gu ibm fiellen? ignorierent Aber ging benn bast Burbe tropbem nicht alle Welt wiffen, bag biefer Grit von Loffow ber Bruber bes Majorateberrn bon Loffom mar - berfelbe Grin Loffow, ber bamals bor bie hunbe gegangen? Man murbe nachforfchen, wie er ju feinem Bermögen gefommen war. Und bann wurbe allerlet burchfidern - von Geife - Bafchel Allmachtiger Gott - icon ber Gebante baran tonnte einem Uebelfeit berurfachen.

Runo bon Loffow gog fein felbenes Tafchentuch, und trodnete ben Schweiß bon ber Stirn. An bas, mas ihm bei allebem bie meifte Sorge machte - wie Onlei heribert nach bem Bieberauftauchen feines Ref-fen Grit teftieren murbe - wagte er gar nicht gu

In feiner Railofigfeit und namenlofen Beftitzung faftle er bie eng beidriebenen Briefbogen gufammen und eilte bamit in bie Zimmer feiner Frau.

Er fief im Sturmfdritt, wie er nie gu laufen pflegte. Gin Diener, ber braugen auf bem Gang Titichloffer putte, fab ihm aans verwunbert nach, ale er

mit fliegenben Rodichoben ben langen Rorribor binab. Co batte er feinen herrn noch nie laufen feben. Miemlos von ber ungewohnten Gile trat Runo unangemelbet bei feiner Gattin ein. Gie fat in ihrem Salon am Genfter und blatterie in Mobejournalen.

Erstaunt blidte fie auf; ale fie in fein verstories "Mein Gott, fo fprich boch - mas ift geschent baft bu ichiechte Rachrichten von Botho?"

Richt folechter als fonft. Aber von anberer Seite habe ich schlechte Rachrichten - bente bir - mein Bruder Frib - er lebt - bier ift ein Brief von ihm." Frau von Loffows Geficht betam einen eifigen, ab-

wehrenben Ansbrud. ,266 - von ihm - alfo ift er nicht tot?" Das flong, ale moche fle ibrem Monn einen Bormurf bariiber, bag fein Bruber noch lebte.

Rein, er ift nicht tot, Belene," annvortete ibr Gatie feufgenb. "Run - unb? Er will wohl Gelb von bir ba-

ben, nicht mabr?"

Er ichnttelte ben Ropf. "Rein, nein, bas nicht — aber — nun, fies mur felbst — ich fann es nicht aussprechen, was bieser Brief tibalt — es ift zu surchtbar!"

Mit bebenber Sand reichte er ibr ben Brief und firich bann in nervofer Saft über feinen Scheitel, fürchte er, feine Aufregung tonne benfelben in Mittelbenichaft gezogen baben.

Frau Selene nahm eilig ihr Lorgnon und begann Bu leien.

Ihr Gebante war bie Frage an bas Schicffal, ob ihrem Gatten in bem wieber auftauchenben Bruber ein Miterbe erfteben tonne. Das war ihre Sauptforge, Gie las ben Brief hasig burch, ichuttelte einige Male wie unwillig ben Kopf und verzog bas Gesicht zu einem verächtlichen Ausbruck. Als sie zu Ende gelesen, riel fie emport:

ie Gleticher Umgebung Weg über die südliche auch biefer

ım Eingang zdem es in Fülle pon e im Fluge rücken die dintergrund 5. In die n, beachtet risch betries ichwindelnd Schlangen-

Sohe ben ian erstaunt mpen leuch m finfteren artiber nachd den Neuges Gefühl, unter welch

elleicht falt

unbern, bei ibseite meist zu werben. plöglich ein in aus der lints treten aber uns , (fieht man chmelze und it, dem Beenden Dörrt der Hauattem Bieregliche Berachen ichon nsonst sucht alle Häuser Bum Schutz find. Das covisorisch so othner dieje aujen unter

weiter man ch und nach ie Mehrzahl des Teffin, Umgebung Biel. Die flimmenben Sohe anger sich. Es an hier in igleich nach Berge vor ese glühende zahlreichen ttet, die von

ibt es hier rifen fehlen und man ernähren. ch zahlreiche eine beffere ng folgt.)

elichl"

- bie bei-Dann aber he Geftalt Rachmittag , Runo."

ticht veriges hier unds mass Stein bei

ftechenben ed |chr!"

menn er ene noce

r Bruber fieb fein, ich gegenit, wie unelgt bat, in feinem

ugen traf

Sport und Spiel.

Auhban. Am tommenden Sonntag trifft sich die 1. M. auf dem hiesigen Sportplat zum fälligen Rückpiel gegen Sp.-E. Rassau Wiesbaden. Hochbeim hat in Wiesbaden 20 gewonnen. Trohbem ilt der Sieger nicht genau vorauszusgen, denn die Gäste belegen 1. It. den 3. Platz in der Tadelle und sind Bezwinger der F.-C. Geisenheim. Hochbeim spielt auf dem eigenen Platze und dürfte deshald ein kleines Plus haben. Der wirklich bestere möge sich die deiden Punkte holen. Sphelbeginn der 2. M. um 12.30 Uhr und der 1. M. um 2.30 Uhr. (Siehe Inserat). — Die 1. und 2. Igd.-M. begibt sich nach Hattersheim um ein Privatspiel auszufragen. Absahrt 9.05 Uhr vormittags.

### Amtliche Bekanntmachungen d. Stadt Dochheim.

Gefunden ein Umhangtuch und ein Maultoro für Rinbvieb. Die Eigentumer fonnen ihre Rechte innerbalb 6 Bochen im Rathaufe, Bimmer Rr. 1, geltenb

Sochheim a. M. den 24. November 1924. Die Polizeiverwaltung : Argbader.

### Rirchliche Rachrichten. Ratholijder Gottesbienft

1. Abvents ountag. 7 Uhr Frühmesse und Aboentssommunion für Jungfrauen, 8.30 Uhr Kindergotiesdienst, 10 Uhr Hochamt. 2 Uhr Andacht zum hi Erzengel Michael. 4 Uhr Berpammlung des Ar-

Betterbereins.
Wertiogs 7 Uhr 1. hl. Messe (Freitag im Kranfenhaus), 7.45 Uhr Schulmesse. Beichtgelegenheit: Domerstag 6—7 und nach 8 Uhr wegen des Herz Jesu-Freitages und Samstag 4—7 und nach 8 Uhr für Frauen.— Kranfe und Altersschwachedis Mittwoch abend im Pfarthause oder beim Kulter an-

Evangelifcher Gottesbienft Sanntag, den 30. November 1924. — 1. Advent. Bormittags 10 ühr Hauptgottesdienst. — Anichließend Befannt-machung der Wahlvorschläge für die am 7. Dezember statt-findende Wahl zum Landestirchuntag. — 11.15 Uhr Kinder-

Mittwoch abend 8 Uhr Gefangfiunde bes Rirchenchors. Donnerstage abends 8 Uhr Jungfrauenverein.

## Spielvereinigung 07 Hochkeim a. W.

Sonning, ben 30. Rov. 1924, porm. 9 Uhr Monats-Berfammlung.

Ingewordnung : Reuwahl des 1. und 2. Schriftführers fomie ber Um pollgabliges Ericheinen bittet

Der Borftand.

### Auf! Auf! in die Metgerei Hirsch Mainz, Begelsgaffe 17 der Lauf! Telefon 4454.

Daher empfehle :

1. Qualität ausländ. Maft. Defengefrierfleifch alle Stude & Roden u. Braten mit Beilage p. Bib. 56 Big. fr. Rindfleifch olle Gtd. mit Beilage Bib. 56 Big. 1. Qualität Dofen=Gefrierbaden oh. Beil. Bib. 50 Big. 1. Qual . ausl. Gefr.-Schweinefteifch alle Std. m. Beig. Bid. 80 Pig.

Brima Rotelett Bib. 1 Dt., Fr. Sadfleifch Bib. 70 Big. Bungenwurft, Fleischmagen, pa. Giedwürftchen Bib. 1 .. Br. ganges Schweineichmals fowie Speifefett gu ben billigften Tagespreisen

Brima Gleifch für Sausichtachtungen fowie famt: liche Butaten gu ben billigften Tageopreifen. 



Passende

## ihnachtsgeschenke

Aldler-Damens und Berrenrader, fomie Rahmaichinen empfiehlt

Karl hamburger, Florsbeim a. M.

in gresser Auswahl, in allen Pellarten u. Preistagen. Umänderungen, Gerben und Färben bei billigater Berechnung. Pelzgeschäft Pflughaupt-Mainz, Markt 39, L Stock.

Ber Galg beitellen will, Der Bentner ju 3.30 Dit. ifo. Jes., nochmittage 4 Uhr Bege fich am Conning geft. meiben bei :

3. A. Orthmann Dochheim, Wetherftrage 34.

**\*** 

Conntag, ben 30. Rovember

Berjammluna im "Raiferhof". Mitglieber und Intereffenten find hoft.

eingelaben. Der Dorftand.

# Für den Winter= und Weihnachtsbedarf



In unübertroffener Auswahl empfehlen wir;

# Herren-Ulster, Raglans, Paletots, Anzüge, Hosen

Die Jünglings-Kleidung ist bezüglich Sitz, Verarbeitung und Stoffneuheiten der Herrenkleidung gleich, nur entsprechend billiger.

Ferner empfehlen als praktische Geschenke! Fantasie-Westen, Haus-Smokings, Schlafröcke, Strick-Westen, Schals, Sweater, Krawatten.

Spezialität: Gutsitzende Kleidung für besonders schlanke und korpulente Herren.

Sämtliche Grosstücke sind eigene erstklassige Erzeugnisse, deren Güte, Eleganz und Preiswürdigkeit von keiner Seite übertroffen wird.

# Scheuer & Plaut

Akt.-Ges., MAINZ.

accececececec

Sochheim a. DR.

Am Conntag, ben 30, November 1924, abends 7 Uhr, findet im Saale bes Frantfurter Dofes eine

aus Unlag feines 25- jahrigen Beftehens, ftatt, mogu wir unfere Mitglieder und beren Ungehörige boff, einlaben, Freunde und Gonner tonnen eingeführt merben.

Der Borftand.

## Du deutsche Matter, deutscher Vater! Unterstüke die Zentrumspo

Sie bewahrt Dich por Auswüchsen nach rechts und nach lints! - Gie halt ben goldenen Mittelweg, ber bein Baterland gur Sobe und bich gum Wohlstande führt!

Wähle Lifte 3!

Der verehrlichen Ginmobnericalt Sochheime bringe ich mein

in Wiesbaben, Morigitrage 60 bei Bebaif jum bevorftebenben Beihnachtofeite in empfehlenbe Erinnerung.

Bin bereit, jederzeit in meiner Wohnung bier, Maingerfir. 21, Aufträge entgegen zu nehmen, beren prompte und billigfte Ausführung ich zusichete.

Fran Belene Diefenharbt.

### Meine Sprechstunden

finden wieder regelmähig vormittags von 9-12 Uhr nachmittags, von 2-6 Uhr statt.

Gg. Strauch,

Dentist

Roonstrasse 3, Mainz-Kastel

# ichtige Gersammlung!

Sonntag, den 30. Rov. 1924, nachmittags 3.30 Uhr findet im Gafthaus "gum Frantfurter-Sof" bei Berrn Bromm von Geiten bes Meterschuhvereins eine

itatt, wohn alle Mieter wegen Bichtigfeit ihrer Intereffen gebeien merben recht gahlreich ju ericheinen. Tagesordnung: Bunft 1. Wie mahlt ber Mieter am

7. Dezember? Bunft 2. Berichiebenes. Referent: Serr Meigner ans Biesbaden. Um gablreiches Ericheinen bittet

Der Borftanb.

### erde ...

in schwarz und emaililert. Erstklassige Ware in allen Austührungen.

Kesselöfen, Kupferkessel, sowie alle Ersatzteile, empliehlt

Adolf Treber, Hochheima.M. Schlossermeister.

iDir billen wiederholt größere Inserale u. Artikel möglichit 1-2 Tage vor dem Erscheinen der Zeltung aufzugeben, damit wir Sonderwünschen nach Höglichkeit gerecht wer-Die Schriftleifung.

# Massau Wiesbaden = 50. 07 Hochhein

treffen fich am tommenden Sonntag auf dem hiefigen Sportplage im Berbandsipiel. 2. Manufchaft 12.30 Uhr 1. Manufchaft 2.30 Uhr.

Franffurterftrafte 14.

1. ftdinbiges Lichtspieltheater.

Seute Freitag, fowie Camstag u. Conntag je abends 8.30 Uhr pracis Aufführung bes elementarften Filmwertes ber gangen Welt! Der Grobfilm ber Fog Film Corporation, New-Yort

Ein Filmphanomen in 8 Atten, wir es bie Belt noch nie geseben. Ca. 500 000 Darfteller, Der morgenlandifche Bolferfrubling! Der Reichtum vergangener Calarengrobe erfieht in buntefter Farbenpracht vor unferem Blid. Gin Schaultud von blenbenbem Augen-

retz, von einem Prestissimo im Tempo das den Zuschauer in seinen Wirbel mit hin-einreiht. Aus dem bunten Gewoge der Ereignisse ragt die majesiätische Gestalt und sagenhaste Schönheit der Königin von Saba hervor. Bene Saba! Die fich bem fremben Tpranen gum Beibe gibt, ber ihre Schwester in ben Tob getrieben, und ihn bann in ber Brautnacht erbolcht.

Bene Saba! bie alle Manner abichlägt, um in einer milben Glut fur ben großen

König Salomo gejangen zu werden. I wie sie Menschenaugen nach nie gesehen. Dier zeigt sich am elementarsten die Krast des Regisseurs, den Juschauer gewissermaßen zu verzaubern, so daß er sür Momente ein unmittelbares Erlebnis zu versaubern, so daß er sür Momente ein unmittelbares Erlebnis zu versaubern, so daß er sür Momente ein unmittelbares Erlebnis zu verspüren vermag. Ein Wagenrennen von ca. 60 Pierdeu! bildet eine Bildersolge von unerhörter Intensität des Tempos. Die Suggestionstraft dieser Scene geht soweit man das Schnauben der Rossie, die Ruse der ca. 500 000 Juschauer zu hören glaubt. Dieselben Wirfungen gehen von ben "Kampficenen!" aus, die in vorbildlicher Art rhntmisch gegliedert find. Das Weien dieser hoben Regielunft besteht darin, daß jede Scene ben entsprechenden Rhuthmus hat. Zielbewußt wird jeder Auftritt in an-ltelgender Kurve bis zu bem Gipfel geführt, wo eine Steigerung nicht mehr möglich ilt. Beiprogramm: Lowen im D.Bug Stimmungsvolle Mufilbegleitung burch bas beliebte Orchefter!

Das geehrte Bublifum wird boff, gebeten, wegen bes ftarfen Undranges Die Borftellungen möglichft am Fretrag und Samstag zu befuchen.

## Unmeldung von Sparguthaben zur Aufwertung.

Die Frift jur Anmelbung ber Sparguthaben für bie gesethliche Aufwertung läuft am 31. Dezember 1924 ab.

Wir forbern baber alle Inhaber von Spartaffenbuchern ber Haffauifchen Sparkaffe bierburch auf, ihre Guthaben bis ipateftens zu genanntem Termin anzumelben.

Unmelbungen nehmen unfere famtlichen Raffen entweder munblich gegen Borlage bes Sparfaffenbuches ober ichriftlich unter genauen Bezeichnung bes Spartontos entgegen.

Direttion der Raffauischen Landesbant.



befindet sich noch immer das seit Jahrzehnten bekannte

## lainzer Etagen-Garderobenhaus

Durch Ersparung teuerer Ladenmiete, keinerlei Personal- und Ausstattungsspesen, beste und billigste Bezugsquelle für Herren-, Jünglings- und Knaben-Garderoben von den elegantesten bis zu den einfachsten Qualitäten.

Anzüge, Ulster, Paletots, Pelerinen, Hosen, Gummi-Mäntel, Windjacken, Lodenjoppen, Loden-Mäntel, Sport-Anzüge und -Hosen, Bauch-Anzüge u. -Hosen, Schlosser-Anzüge, allergrösste Auswahl, billigste Preise.

Kein Laden.

Keln Laden.

### Pelze

in jeber Fellatt," wie Gudje, 2Bolfe, Stunte und alle anberen Tierarten Grosse Auswahl billige Preise. Umarbeitung bei febr billiger Berechnung Gintauf sämtl. rober Pelle.

Einhorn, Mainz Schillerplat, Ede Emmerans ftrage, 1. Gtage, Tel. 5076,

Ein guterhaltener



Rah. Weidaftsitelle.

find noch abzugeben. Delfenheimerftr. 55.

Gute ju verfaufen Bib. 6 Big.

Wintergaffe 3. Empfehle mich ber werten Sochheimer Ginmobnericaft

Beinrich Diener,

# im Unfertigen von:

Horaganoll Margaretha Begel, Sochheim, Laternengaffe 6

### Pelz-Waren!

Mantel, Jaden, Ragen, Stunte, Opolum, Wolfe, Buchfe und jebe andere Fellart nur bejte Gigenfab ifate taufen Gie billigft im Belghaus

Maing, fleine Emmeranftr, 6, hinter bem Theater. Geogte Musmahl. Muf Munich

3ahlungs-Erleichterung.



Gander's Priv. Handels-Institut. Herren und Damen erhaltan in kurzer Zeit eine

schöne Handschrift oder Ausbildung in der Buchführung mit Abschlub Stenographie, Maschinenschreiben.

Tages- und Abendkurse, Prospekte gratis. Einzelunterricht: Mainz, Schillerstr. 48. Neue Kurse beginnen nächsten Montag. Anmeldungen hald erheten.

# Verschleimung

Schreibe allen Leibenben ger umfonft, womit fich ichon viele Taufende von ihren schweren Lungenleiben selbst befreiten, Nas Rückmarke erwünscht.

Walther Althaus Beiligenftabt (Eichefeld)

Erideint: Berlag

Rummer 80

\_ \* Aus Baris wir Unterrebung mit bem fart babe, Franfreich 1904 foftbalten, burch Maroffo und England - 9 Infolge ber Branfreich wirb biefes tauen und Lettland gu

bem Gip in Riga guf - " Echo de Bar Tropfi abgefest word Melbung fiebt nech au - \* Die Antwort englischen Roten bom

lifchen Answärtigen A - \* Rach Melbunge rere Abgeordnete und fantt 35 Berfonen, bei fammenbang mit einer Oberfommiffar Lord 2 englischen Regierung.

\_ \* Telegramme d Abreitungen bes 11. en. Drei Arnillerieb

Rammungebefehle, bas - " Were Worf & bas Coolidge und bie ESiberfiand gegen bie time in America autg beftebe, bag bie Freig

- \* Davas melbei a tommen bezuglich fein

zum 10.

Gemäß ben Befit ges, Artifel 440, gill Lag bes Infrafitreten an biefem Tage bas bet ben Aften ber fra bergelegi wurbe. Bo bie Friften, bon biefem Tage an hungefriften, bon toe toirb unb baraus ergi muat 1925 bie Grift ne, ber bes Brudento

Wahrend feiner E

fampfer für bie Bert Boincare, wieberholt garnicht begonnen be frangöfifche Minifterpr berfpruch mit ben, in jen bes Berfailler L Biberfpruch, ber bon fir bie Auffaffung De nicht nur England fie ungeschloffen bat, fon m ber frangöfischen & Berhalten in Bonbon laffung feines Borgan n London babin üb bung über bie Raum beren Renfereng borb Dezember gufammenti

Abgeschen bon bi biefe Monfereng fiberh ben Bertragen abgelei mare gu thr gu jage Feftheilung geiroffen frechenb Ariifel 429 gen erfüllt bat ober 1 len bor allem gwei Stolle: bie Demichlands und bie tungen, Sinfichi toartet man auf bie ! Meilltartontro erfolgte Generalfontro burchgeführt und bei haben flc bie Mitglie Stanbe ber Abrüftung notig, benn es tit go and bie Abrallung T